

schreib und seiner Vermählung so gesegnet,  
 daß es seiner Gastwirthin Familie  
 ein großes Gut. Er hatte neun  
 Söhne und 5 Töchter, welche alle noch  
 am Leben sind! Am 4ten Nov. 1770  
 war er zum letzten mal in Gellnitz  
 und hielt mir herzlichste Unterredung  
 mit seinem Esorhelfer. Tage darnach  
 auf Wunden er, an einem feinen  
 Kranke. Von seiner Krankheit um  
 ständen er klärte er sich recht ge-  
 rüstlich. Einmal sagte er zu seiner  
 Frau. Ich frage mich auf meinem  
 Hingang und bin über alles getrostet  
 auszumachen über die und unser Kinder;  
 aber wenn ich mich zu den Kindern  
 füllet und ihrem Rath befolget, so wird  
 mich der Leibeland dümpelstrey!

Am 12ten Dec. besuchte ihn sein Esor-  
 helfer und fand ihn wohl sehr gesund,  
 aber müde und vergnügt. Er würde  
 ihm mit Hingang. Lichingie gehalten  
 und wenig Stücken nachher, quig er  
 faust und selig in Jesu Arm und Esor-  
 helfer, nachdem er 37 Jahr und neun  
 Tag gelebt hatte.

5. Die selige Schwester Johanna  
 Augusta Clemenina, geboren Reichelin  
 in Alnirwitz, hat von ihrem Gange  
 Lutz